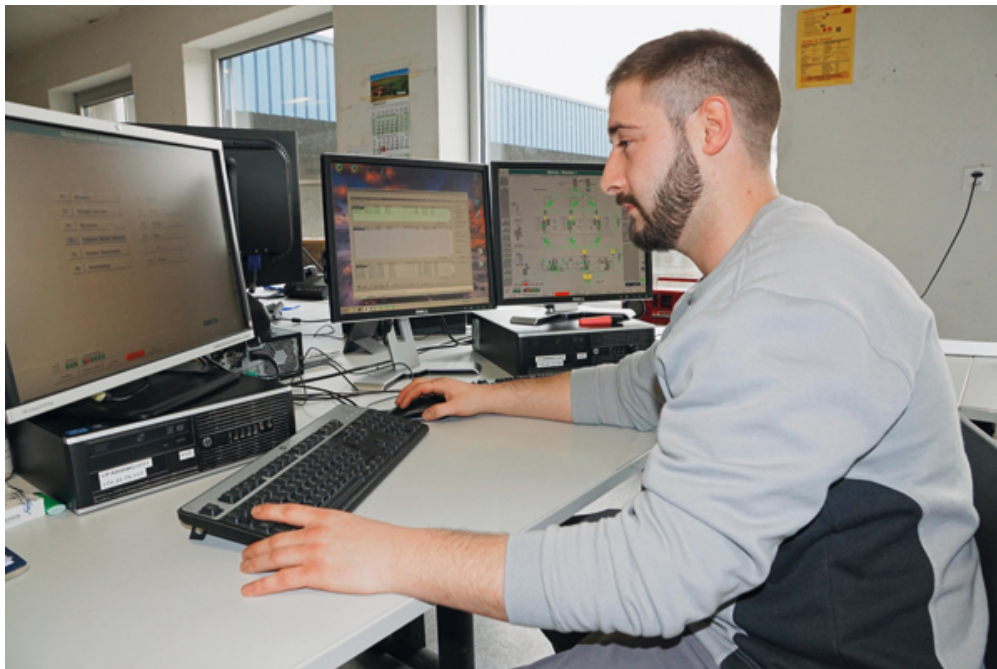


Meister/in Schaltanlagen und Automatik HFP



Berufsbeschreibung

Meister und Meisterin Schaltanlagen und Automatik sind Führungspersonen und Fachleute des Schaltanlagen-, Verteiler- und Steuerungsbaus. In ihrer leitenden Funktion sind sie sowohl für die Mitarbeitenden wie auch für die operativen Geschäfte zuständig. Zum Beispiel entwickeln sie Lösungen zur Automatisierung und optimieren Arbeitsprozesse. Sie suchen geeignetere Verfahren, planen und realisieren Konzepte zur Rationalisierung und Kosteneinsparung und den ressourcenschonenden Einsatz von Material und Arbeitskräften. Sie haben mit Kunden, Lieferanten und anderen Fachleuten zu tun, sind an Projekten beteiligt oder leiten diese, fördern die technische Entwicklung, koordinieren den Einsatz von Arbeitskräften, Maschinen, Geräten und Materialien.

Sie kümmern sich für die Betriebs- und Arbeitssicherheit, teilen die Aufgaben der Mitarbeitenden zu und bilden die Nachwuchsfachkräfte aus.

Anforderung

- a) Eidg. Fachausweis als Projekt- und Werkstattleiter/in im Schaltanlagenbau sowie 2-jährige Tätigkeit in diesem Bereich oder
- b) anderer eidg. Fachausweis bzw. gleichwertiger Abschluss im elektrotechnischen Bereich und eine 5-jährige Tätigkeit im Schaltanlagen- oder Steuerungsbau sowie
- c) die erforderliche Modulabschlüsse.

Führungsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis, Interesse an Betriebswirtschaft, Teamfähigkeit.

Ausbildung

In der Regel 15 Monate Weiterbildung in Form von Modulen.

Abschluss: Höhere Fachprüfung zum/zur dipl. Meister/in Schaltanlagen und Automatik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungskurse von Berufsverbänden, Berufsfachschulen und Höheren Fachschulen.

Dipl. Techniker/in HF Systemtechnik, Vertiefung Automation; dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik oder Maschinenbau.

BSc FH in Systemtechnik, Elektrotechnik oder Maschinentechnik.